

AW: Frauen-Nacht-Taxi_Bitte um Mitzeichnung

Do 31.10.2019 13:57

Inbox

An: ; Gleichstellungsstelle für Frauen <gst@muenchen.de>; mailbox-jugendamt.soz <jugendamt.soz@muenchen.de>;
>; Koordinierungsstelle Gleichgeschlechtliche Lebensweisen <kgl.dir@muenchen.de>;

Cc: €

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir nehmen Stellung zu der Stadtratsvorlage zum Thema Frauen-Nacht-Taxi. Wir begrüßen die Einrichtung des Frauen-Nacht-Taxis aus Sicht von AKIM, da dieses ein notwendiger Baustein ist, das Sicherheitsgefühl von Frauen im öffentlichen Raum zu erhöhen.

1. Wir unterstützen die Anmerkung von Punkt 5.1 – berechtigter Personenkreis: Das Alter der mitfahrberechtigten Kinder wird von „unter 16 Jahren“ auf „bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs“ erhöht und ergänzt um das Merkmal „unabhängig von ihrem Geschlecht“.
2. Des Weiteren würden wir eine Ergänzung zu dem Gliederungspunkt 5 begrüßen. Hier wird argumentiert, dass Frauen unter einer höheren Kriminalitätsfurcht leiden als Männer. Die Daten, die hier zugrunde gelegt werden, ergeben sich ausschließlich aus der Erhebung zum objektiven Sicherheitsgefühl. Es entsteht der Eindruck, dass dies ein individuelles Problem von ängstlichen Frauen ist und diese Furcht objektiv kaum eine Grundlage hat. Die Kriminalitätsstatistik zeichnet jedoch nur Daten auf, die tatsächlich angezeigt werden, also bei der Polizei bekannt sind. Frauen leiden nachgewiesen allerdings vielfach im öffentlichen Raum unter Diskriminierung und sexueller Belästigung. Es gibt eine gesellschaftlich-strukturelle Diskriminierung von Frauen, die deutlich höher ist, als bei Männern. Durch diese Erlebnisse entstehen bei Frauen Angstgefühle, die nachvollziehbar sind und als gesellschaftliches und nicht individuelles Problem ernst genommen werden müssen (vgl. Cornell International Survey on Street Harassment 2015 / vgl. Ifop Studie 2018 / vgl. Hofer 2018). Deshalb ist die Einrichtung eines Frauen-Nacht-Taxis ein Beitrag um Frauen mehr Mobilität zu ermöglichen, ohne dabei Opfer von Übergriffen zu werden.

(Quellen: Cornell International Survey on Street Harassment 2015: <https://www.ihollaback.org/cornell-international-survey-on-street-harassment/#ge> / Ifop Studie, Jean-Jaurès-Stiftung, Paris, 2018: <https://taz.de/Sexuelle-Belaestigung-im-oeffentlichen-Raum/!5552178/> / Mag. BA Hofer, Manuela (2018): Kannst du kein Kompliment annehmen?! Street Harassment als Gewalt im öffentlichen Raum. In: Soziales_Kapital. Wissenschaftliches Journal österreichischer Fachhochschul-Studiengänge Soziale Arbeit. <http://www.soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/article/viewFile/565/1018.pdf>)

Diese Stellungnahme ist mit meiner Leitung

bgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

--
Sozialwissenschaften M.A.
Soziale Arbeit B.A.
Mediatorin
Diversity-Trainerin

Landeshauptstadt München
Amt für Wohnen und Migration
S-III-L/BEK
Allparteiliches Konfliktmanagement in München
Franziskanerstraße 8
81669 München

Tel: 089/233-40718
Fax: 089/233-40500
E-Mail:

Von: ...
Gesendet: Freitag, 25. Oktober 2019 12:30
An: Gleichstellungsstelle für Frauen; wohnungsamt.soz; _l; mailbox-jugendamt.soz;
Koordinstierungsstelle Gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Cc: ...
Betreff: Frauen-Nacht-Taxi_ Bitte um Mitzeichnung

Guten Tag,

im Anhang befinden sich die im 1. Umlauf freigegebene Beschlussvorlage und die Kurzübersicht zum Thema Frauen-Nacht-Taxi mit der Bitte um Mitzeichnung. Wegen Eilbedürftigkeit bitten wir um Mitzeichnung bis 31.10.2019 (der KVA findet am 26.11.2019 statt). Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I - Sicherheit und Ordnung.Gewerbe (KVR-I)
- Abteilung 2 Sicherheit und Ordnung (KVR-I/2)
- Unterabteilung 22 Allgemeine Gefahrenabwehr (KVR-I/22)
- Sachgebiet Mensch (KVR-I/222)
Postanschrift: Ruppertstr. 19, 80466 München
Büroanschrift: Ruppertstr. 11, 80466 München
Tel.: 089/233 -
Fax: 089/233 -
E-Mail: _____@e
internet: <http://www.muenchen.de>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe: <http://www>
Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260ml Wasser,
0,05 kWh Strom und 5 g CO2.
Bitte denken Sie an Ihre Verantwortung der Umwelt gegenüber, bevor Sie
diese E-Mail ausdrucken.